

BESCHLÜSSE DES E-JUSTICE-RATS

1. Sitzung am 12. September 2012 in Papenburg

TOP 2 - Organisatorisches

Der E-Justice-Rat beschließt seine Geschäftsordnung in der dem Protokoll der Sitzung vom 12. September 2012 beigefügten Fassung.

TOP 3 - Bestätigung der BLK-Arbeitsgruppen und Unterarbeitsgruppen

Der E-Justice-Rat beauftragt die BLK, zur Frühjahrssitzung einen Vorschlag zu einer nennenswerten Reduzierung der Arbeitsgruppen und Unterarbeitsgruppen vorzulegen.

TOP 5 - Informationen aus den Fachverfahrenverbänden

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur Entwicklung der Fachverfahrenverbände zur Kenntnis und bittet um den nächsten Bericht zur Frühjahrssitzung 2013. Bund und Länder werden gebeten, neue Entwicklungen frühzeitig im E-Justice-Rat vorzustellen.

TOP 6: Zwischenbericht im Koordinationsprojekt

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht aus dem Koordinationsprojekt zur Umsetzung der 10-Jahres-Strategie der Einführung elektronischen Rechtsverkehrs und elektronischer Akten zur Kenntnis und bittet um den nächsten Bericht zur Frühjahrssitzung 2013.

TOP 7: E-Justice-Bundesratsinitiative

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zur E-Justice-Bundesratsinitiative „Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs“ zur Kenntnis und bittet um den nächsten Bericht zur Frühjahrssitzung 2013.

TOP 8: Begleitung des IT-Planungsrates

Staatssekretär Dr. Bernhardt, Sachsen, wird gebeten, die Interessen des E-Justice-Rats im IT-Planungsrat wahrzunehmen, die Rolle des Ansprechpartners der JuMiKo im IT-Planungsrat zu übernehmen und die Aktivitäten des IT-Planungsrats auf Berührung von Justiz-Belangen zu begleiten. Sachsen berichtet dem E-Justice-Rat vor den Sitzungen des IT-Planungsrats zu den betreffenden Themen und anschließend zu den Ergebnissen.